

1

Dresden im Jahre 1621



2



3



4

# Das Stadtmodell

[www.dresden.de/stadtplanung](http://www.dresden.de/stadtplanung)

## ■ Stadtmodell

Das erste Stadtmodell von Dresden wurde bereits im 16. Jahrhundert von dem Holländer Max Stam aus Holz gebaut (Foto 1). Später wurden die Gebäude aus Gips gegossen und dann bearbeitet. Mit dem Einsatz von PVC und Erlenholz lösten die Modellbauer die herkömmliche Herstellung von Gebäuden ab (Foto 2).

In bewährter Weise sind die bereits vorhandenen Gebäude weiß, die geplanten oder im Bau befindlichen Häuser und Anlagen holzfarben dargestellt.

Die Entwürfe zu städtebaulichen Wettbewerben werden von Planern und Architekten auch in Form eines Modells eingereicht.

Es gab schon in den sechziger Jahren Planungen, den Altmarkt und die Prager Straße zu gestalten (Foto 3).

Der Aufbau des Neumarktgebietes ist eine besondere Herausforderung für die Landeshauptstadt Dresden. Deshalb wurde für diesen Bereich des Stadtzentrums ein Arbeitsmodell im Maßstab 1:200 zur Vorstellung und Diskussion von Bauvorhaben und Variantenuntersuchungen erstellt (Foto 4).

## Impressum

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin

Stadtplanungsamt  
Telefon (0351) 4 88 32 30  
Telefax (0351) 4 88 38 13  
E-Mail [stadtplanungsamt@dresden.de](mailto:stadtplanungsamt@dresden.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (0351) 4 88 23 90  
und (0351) 4 88 26 81  
Telefax (0351) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 120020  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

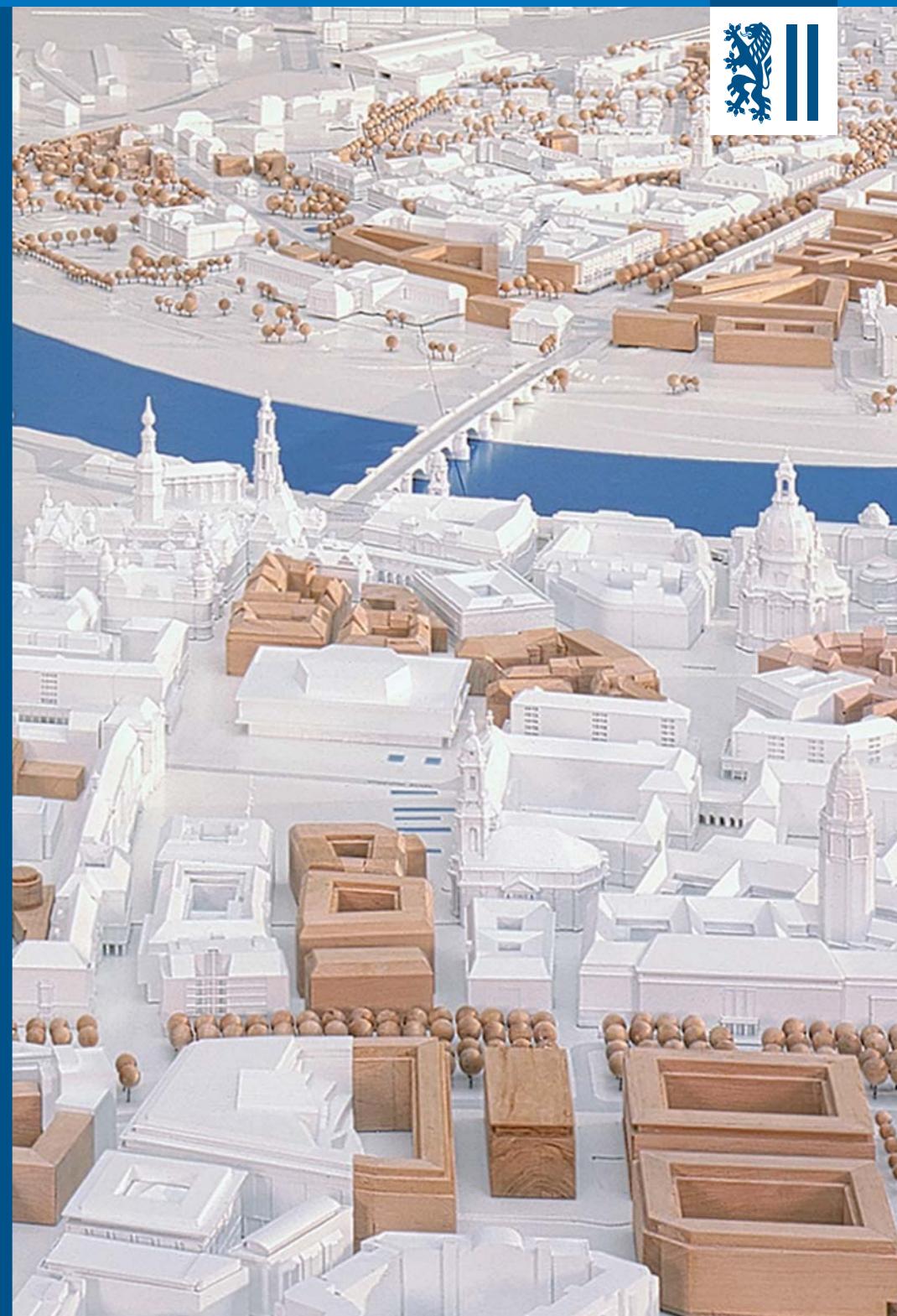
Fotos:  
Stadtplanungsamt

Gestaltung:  
Löser & Partner

Druck:  
Stoba-Druck GmbH

1. aktualisierte Auflage, November 2009

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.



Dresden.  
Dresde...



■ Einige Sehenswürdigkeiten  
in der Altstadt

1. **Neues Rathaus**  
1905–1910 · Karl Roth und Edmund Bräter
2. **Kreuzkirche**  
1764–1792 · Johann Georg Schmidt
3. **Landhaus**, Stadtmuseum  
1770–1776 · Friedrich August Krubsacius
4. **Polizeipräsidium**  
1898–1901 · Julius Temper
5. **Synagoge**  
1999–2000 · Wandel, Hoefer, Lorch mit Hirsch
6. **Albertinum**  
1559–1563 · Caspar Voigt von Wierands  
■ Gemäldegalerie Neue Meister,  
Skulpturensammlung
7. **Hochschule der Bildenden Künste**  
1885–1894 · Constantin Lipsius
8. **Frauenkirche**  
1726–1743 · George Bähr
9. **Johanneum**, Verkehrsmuseum  
1586–1588 · Paul Buchner
10. **Fürstenzug**  
Wandfries aus Meißen Porzellankacheln  
1904–1907 · Wilhelm Walther
11. **Stallhof**  
1586–1591 · Paul Buchner

12. **Residenzschloß mit Hausmannsturm und Georgentor**  
■ Grünes Gewölbe, Kupferstichkabinett,  
Münzkabinett, Kunstsbibliothek
13. **Kathedrale Sanctissimae Trinitatis**,  
ehemalige Katholische Hofkirche  
1738–1755 · Gaetano Chiaveri
14. **Italienisches Dörfchen**  
1911–1913 · Hans Erlwein
15. **Semperoper**  
1871–1878 · Gottfried und  
Manfred Semper
16. **Zwinger**  
1709–1732 · Daniel Pöppelmann  
und Balthasar Permoser

- Gemäldegalerie Alte Meister, Rüstkammer,  
Porzellansammlung, Mathematisch-  
Physikalischer Salon
17. **Sächsischer Landtag**  
1928–1931 · Paul Wolf und Thiede  
Anbau 1992–1993 · Peter Kulka
  18. **Erlweinspeicher**, Kongresshotel  
1913–1914 · Hans Erlwein
  19. **Kongresszentrum**  
2001–2004 · Hinrich Storch und  
Walter Ehlers

■ Einige Sehenswürdigkeiten  
in der Neustadt

20. **Japanisches Palais**  
1715 · Daniel Pöppelmann  
■ Museum für Völkerkunde
21. **Blockhaus**  
1732–1755 · Zacharias Longuelune
22. **Dreikönigskirche**  
1732–1739 · George Bähr
23. **Kügelgenhaus**  
1699  
■ Museum der Dresdner Romantik

24. **Jägerhof**  
1582–1611  
■ Museum für Sächsische Volkskunst  
mit Puppentheatersammlung
  25. **Sächsisches Staatsministerium  
für Finanzen und Kultus**  
1890–1894 · Otto Wanckel
  26. **Sächsische Staatskanzlei**  
1900–1904 · Edmund Waldow
- Brücken
- A **Marienbrücke**  
B **Augustusbrücke**  
C **Carolabrücke**

Sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen am Dresdner Stadtmodell.

Die Landeshauptstadt Dresden hat sich zu einer florierenden weltoffenen Metropole mit einer sich stetig verbesserten Lebensqualität entwickelt. Die Lage im Elbtal verleiht der Stadt ihre unverwechselbare Identität und ihren Beinamen "Elbflorenz". Vieles wurde in den letzten Jahren saniert, rekonstruiert und neu aufgebaut. Dresdens einmaliges Flair vermitteln diese großen städtebaulichen, künstlerischen und gartenarchitektonischen Leistungen.

Mit diesem Faltplan möchten wir Sie auf einen Streifzug durch Dresden mitnehmen. Der Weg führt Sie - beginnend am Neuen Rathaus (1) - durch die historische Altstadt und endet an der Sächsischen Staatskanzlei (26) in der Neustadt.

Informieren Sie sich am Stadtmodell und lassen Sie sich anschließend von der Realität faszinieren.

Dazu wünsche ich Ihnen erlebnisreiche Stunden.

Jörn Marx  
Bürgermeister für Stadtentwicklung

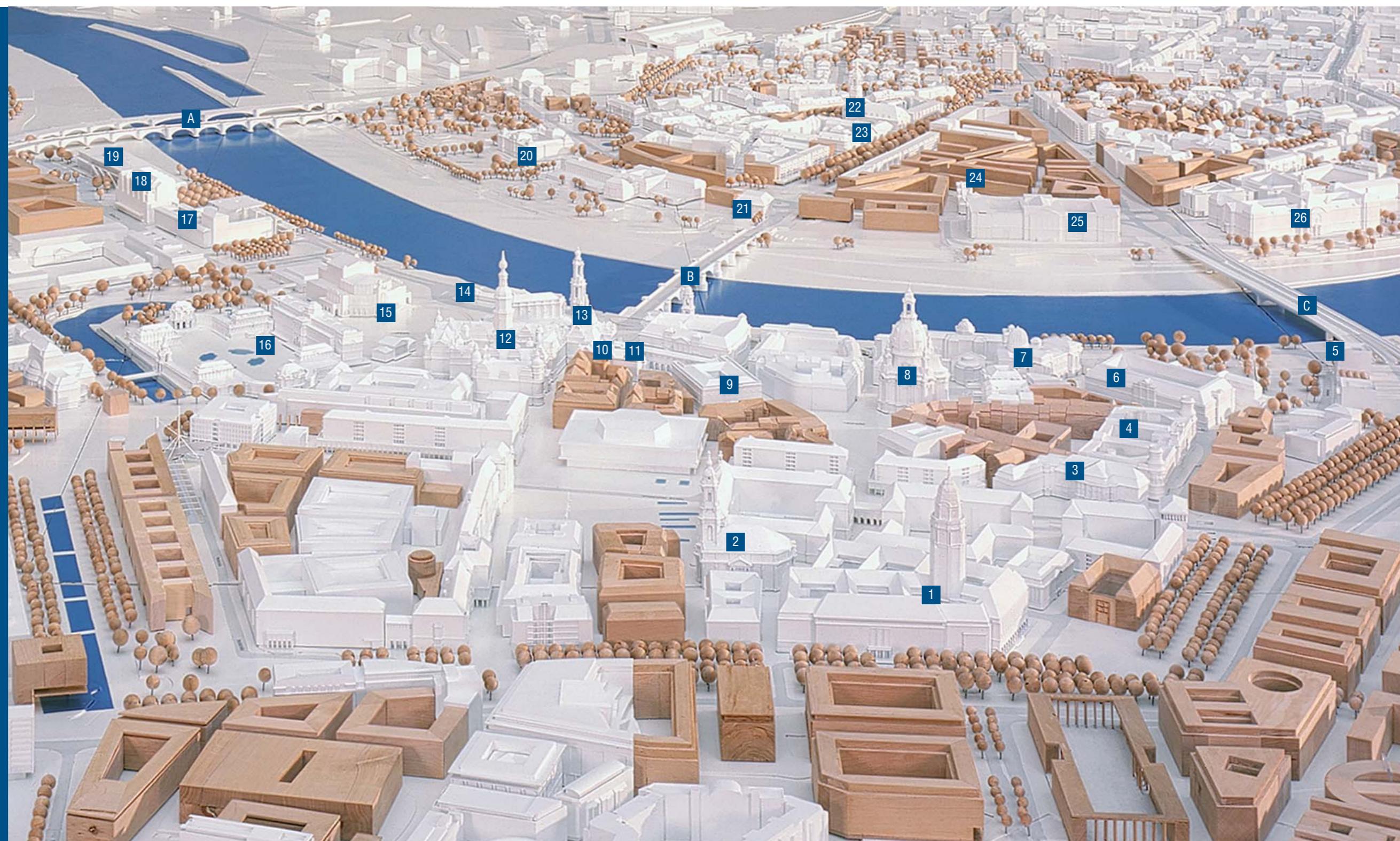


Abb. Stadtmodell  
Vorhandene Gebäude sind weiß, die geplanten oder im Bau befindlichen Häuser und Anlagen holzfarben dargestellt.  
Maßstab 1:500